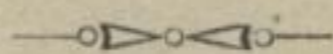


# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 27. Juni 1925, nachm. 6 Uhr.

## Zum Johannesfeste.



1. **Max Reger** (1873—1916):

Fantasie für Orgel über den Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme.“

(Wert 52.)

2. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Vergiß mein nicht.“ Chorlied.

(Neue Bachgesellschaft, Jahrg. I., Heft 2.)

Vergiß mein nicht, mein allerliebster Gott! Ach höre doch mein Flehen, ach, laß mir Gnad' geschehen, wenn ich hab Angst und Not; du meine Zuversicht, vergiß mein nicht!

Vergiß mein nicht, wenn nun der herbe Tod mir nimmt mein zeitlich Leben, du kannst ein besseres geben; mein allerliebster Gott, hör', wenn dein Kind noch spricht: Vergiß mein nicht!

(Dichter unbekannt.)

3. **Joh. Seb. Bach:**

Largo a. d. Violin-Sonate Nr. 4 in C moll.

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. 1653):

Mel.: Jesus, meine Zuversicht.

Nun, so sind wir unverzagt, fürchten keinen Todesschatten, nur mit Jesu frisch gewagt! Dieser Quell erfrischt die Matten; gehn wir doch den Friedensweg: Jesus, Jesus ist der Steg.

Johann Neunherz. † 1737.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.

5. Max Reger:

Largo für Violine und Orgel aus der Suite.

(Werk 93.)

6. Joh. Seb. Bach:

„Fürchte dich nicht!“ Motette für Doppelchor.

(Nr. 4 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

Du bist mein, weil ich dich fasse,  
Und dich nicht, o mein Licht,  
Aus dem Herzen lasse!  
Laß mich, laß mich hingelangen,  
Wo du mich und ich dich  
Ewig werd' umfassen!

Paul Gerhardt † 1676.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Maria von Rainer (Violine).

Orgel: Erna Handke.

Begleitungen: Hanns Ander-Donath.

Leiter: Prof. Otto Richter.

---

Morgen 1/210 Uhr: Lobgesang von Joh. Seb. Bach.

---

Heute in 8 Tagen findet die letzte Vesper vor den Sommerferien statt.

Graphische Kunstanstalt Viepsch & Reichardt, Dresden.

